

Pressemitteilung

Frontiers Award für Prof. Karsten Reuter

Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion ehrt renommierten Wissenschaftler.

Das Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion (MPI CEC) in Mülheim zeichnete am heutigen Freitag (26.01.2018) in einer feierlichen Zeremonie Prof. Dr. Karsten Reuter, Lehrstuhlinhaber für Theoretische Chemie an der Technischen Universität München, mit dem „Frontiers in Chemical Energy Science Award 2018“ aus.



Der Frontiers Award wird vom MPI für chemische Energiekonversion seit 1995 an international herausragend renommierte Wissenschaftler für besondere Verdienste auf dem Gebiet der „Chemischen Energiekonversion“ verliehen.

Prof. Dr. Karsten Reuter, der in diesem Jahr geehrt wurde, hat 1998 in Erlangen promoviert und war seitdem an zahlreichen, international angesehenen Forschungsinstituten und -einrichtungen tätig. Seine Forschung konzentriert sich insbesondere auf den Bereich der quantitativen Modellierung von Materialeigenschaften und -funktionalitäten. Er stellt dabei auch immer wieder Verknüpfungen zu Methoden und Konzepten aus der Physik sowie aus den Material- und Ingenieurwissenschaften her. Darüber hinaus ist Prof. Reuter in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien aktiv, unter anderem im Beirat am Leibniz Supercomputing Center in München.

Den Frontiers Award erhält Prof. Reuter für seine herausragenden Erfolge bei der Beschreibung chemischer Prozesse an Grenzflächen mit Modellen. Dabei gelang es ihm unter Berücksichtigung

der notwendigen Komplexität hinreichend präzise Aussagen zu erhalten, um eine realistische Beziehung zu realen Prozessen herstellen zu können.

Die Besonderheit des Awards besteht darin, dass der Preisträger neben einem Festvortrag im Rahmen einer Gastprofessur auch Vorlesungen für die Mitarbeiter des Institutes und interessierte Nachwuchswissenschaftler von den umliegenden Universitäten hält. Prof. Reuter vermittelte so in drei Vorträgen die Grundlagen seiner Forschung auf gehobenem Niveau. Darüber hinaus stand Prof. Reuter während der vergangenen drei Tage den Mitarbeitern für wissenschaftliche Diskussionen auch außerhalb des offiziellen Programms zur Verfügung. Das MPI für Chemische Energiekonversion fühlt sich geehrt, mit Prof. Reuter einen so renommierten und international erfolgreichen Wissenschaftler als Gast bei sich zu haben.

Das Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion (MPI CEC) in Mülheim a.d.R. beschäftigt sich mit grundlegenden chemischen Prozessen, die bei der Speicherung und Umwandlung von Energie eine Rolle spielen. Das Ziel besteht darin, Sonnenlicht in kleinen, energiereichen Molekülen zu speichern und Energie so orts- und zeitunabhängig nutzbar zu machen. In den drei Abteilungen *Heterogene Reaktionen*, *Anorganische Spektroskopie* und *Molekulare Katalyse* arbeiten ca. 100 Forscher aus über 20 Ländern, und tragen mit ihrem Expertenwissen zur Vorbereitung einer nachhaltigen Energiewende bei.